

Richtlinien zur Gestaltung der Praktikumsmappe (E)

Praktikumsbericht von _____, Klasse _____

Allgemeine Aufgaben									
Deckblatt (Name, Klasse, Praktikumszeitraum) 1. Name und Adresse des Betriebes 2. Mein Einsatz im Praktikum (Beruf)	1 P (+2 P)		<i>Plus für Foto, Gestaltung, Lageskizze, erklärenden Text</i>						
Inhaltsverzeichnis	1 P		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Datum</th> <th style="width: 60%;">Thema</th> <th style="width: 20%;">Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">...</td> <td style="text-align: center;">...</td> <td style="text-align: center;">...</td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Thema	Seite
Datum	Thema	Seite							
...							
Bewerbung (schriftliche Bewerbung für deinen Praktikumsplatz, auch wenn du nur mündlich angefragt hast)	4 P		<i>1 P: Informationen über den Betrieb 1 P: Informationen über den Beruf 1 P: Begründung, warum du der/die Richtige bist 1 P: 0-1 Fehler bei der Rechtschreibung</i>						
Lebenslauf (Foto nicht notwendig)	2 P		<i>1 P: Form 1 P: Rechtschreibung (0-1 Fehler)</i>						
Meine Erwartungen an das Praktikum	2 P		Berichtigung des Deutschaufsatzes („Meine Erwartungen...“) <i>Siehe Deutschbuch: ab S. 52 ff</i>						
1. Zeitübersicht - Arbeitsbeginn - Arbeitsende - Gesamtzeit - Pausen - reine Arbeitszeit - Fahrzeiten	1 P (+1 P)		<i>Plus für besondere Mühe (Art und Weise der Darstellung)</i>						
3 Tagesberichte/Tagesprotokolle (beliebige Arbeitstage im Praktikumszeitraum)									
- Einteilung des Arbeitstages mit Tag und Datum - Beschäftigungen in Stichworten (Aufzählungszeichen/Spiegelstriche oder Tabelle) - Fließtext: Beschreibung/Erklärung einer Tätigkeit	9 P (+3P)		- Spiegelstriche oder Tabelle und Fließtext. - $\frac{3}{4}$ Seite pro Tag. - 3 Punkte pro Tagesbericht - <i>Plus für genaue Beschreibungen/Erklärungen der Tätigkeiten</i> - eine ausführliche Vorgangsbeschreibung kann alternativ geschildert werden. <i>Beispiel: Deutschbuch, S. 55 und S. 58</i>						
1. Praktikumswoche									
1. Aufsatz: Freies Thema	4 P (+2 P)		mind. 1 Seite (<i>sehr ausführlich</i>), z.B. ein besonderer Tag oder ein ausführlicher Arbeitsvorgang (Buch: S. 59) Bericht (Buch: S. 62) über spezielle Produkte oder über die Firmengeschichte oder über Spezialisierungen oder ein ausführliches Mitarbeiterinterview). <i>Jeder Text muss selbst geschrieben sein; Plus für erklärende Fotos, Texte</i>						
2. Skizze Mein Arbeitsplatz/Arbeitsraum/Betrieb Beschreibung der Arbeitsbedingungen (Umgebungseinflüsse)	2 P (+2 P)		<i>Plus für Beschreibungen und Erklärungen von Arbeitsbedingungen, Umgebungseinflüssen, ...</i>						
2. Praktikumswoche									
2. Bericht über den Betrieb - Rechtsform - Beschäftigtenzahl - Berufe - Produkte oder Zweck	8 P (+2 P)		Alle Punkte müssen nur kurz beantwortet werden – eine ausführliche Ausarbeitung ist nicht notwendig! Um die Fragen vollständig zu beantworten, bietet es sich an, ein Interview mit einem (erfahrenen)						

- Abteilungen und ihre Aufgaben - Ausbildungsberufe - Betriebsrat/Jugendvertretung - Wer kann einstellen?			Mitarbeiter zu führen. <i>Für jeden Bereich: 1 Punkt Plus für gute Erklärungen</i>					
4. Wichtige Vorschriften Zähle die Sicherheitsmaßnahmen deines Betriebes auf und begründe diese anhand von Gesetzen und Vorschriften, z.B. Jugendarbeitsschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften,...)	2 P + 2 P (+2 P)		mind. 2 Beispiele (<i>pro Bsp. = 1 P</i>) nennen und erklären (<i>pro Erklärung = 1 P</i>): Auf das eigene Praktikum beziehen (+1 P); <i>Plus für gute Erklärungen; siehe Schulunterlagen der Praktikumsvorbereitung</i>					
3. Praktikumswoche								
1. Menschen , mit denen ich zu tun hatte	3 P + 3 P (+3 P)		1 P für Namen und 1 P für Funktionen (<i>mind. 3 verschiedene Personen aufzählen. Je mehr Personen, desto besser</i>) <i>Plus für kurze Kommentare, Hierarchie, ...</i>					
2. Geräte , Werkzeuge, Maschinen, Materialien usw., mit denen ich zu tun hatte	3 P + 3 P (+3 P)		Mind. 3 verschiedene Materialien (<i>jeweils 1 P</i>) nennen und erklären (<i>jeweils 1 P</i>). Je mehr Materialien, desto besser. Abbildungen und Fachbezeichnungen sind erwünscht. <i>Plus für anschauliche Erläuterungen</i>					
3. Das fiel mir auf (positiv/negativ)	10 P		Erstelle eine Tabelle mit jeweils fünf positiven und fünf negativen Aspekten deines Praktikums und begründe jeden einzelnen. <i>Jeweils 1 Punkt</i>					
4. Schule und Praktikum im Vergleich	5 P		Erstelle eine Tabelle mit fünf (wesentlichen) Unterschieden zwischen Schule und Praktikum. <i>Pro Unterschied = 1 Punkt</i>					
5. Fazit	11 P		Schreibe ein persönliches Fazit über die drei Wochen. Gehe dabei auf folgende Aspekte ein: Aufgaben, Fähigkeiten, Mitarbeiter, Positives, Negatives, Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten, Erwartungen erfüllt oder nicht, Zukunftsaspekte (Schule oder Ausbildung?), Weiterempfehlung, Verbesserungsvorschläge... <i>Je ausführlicher desto besser; Persönlicher Bezug zur eigenen Berufswahl Siehe Deutschbuch: S. 56</i>					
Form	2 P		Inhaltsverzeichnis, Ordnung, Seitenzahlen, Erklärung „eigener Text“, äußere Form (Aufbau, Sauberkeit, Vollständigkeit)					
Rechtschreibung	2 P		<i>2 Punkte: 0-2 Fehler/Seite 1 Punkt: 3-4 Fehler/Seite</i>					
1	2	3	4	5	6	Gesamtpunkte: 100 Punkte	_____ P	Note:
100 -95	94 - 85	85- 65	64 - 50	49 - 25	24 - 0			

Die Schülerinnen und Schüler wurden im Vorfeld des Praktikums sowohl im Deutsch- als auch im Wirtschaftsunterricht intensiv auf das Praktikum vorbereitet. Vorschriften, Sicherheitsmaßnahmen und allgemeine Rechte und Pflichten waren vor allem im Wirtschaftsunterricht elementare Bestandteile, während der Deutschunterricht sich vorwiegend mit den Kriterien und Texten der Praktikumsmappe auseinandersetzte. Dazu gehörte z. B. ein Aufsatz zu den Erwartungen an das Praktikum wie auch das Anfertigen von schriftlichen Bewerbungen und Lebensläufen. Diese Texte sind Bestandteile der Mappe und werden entsprechend bewertet.

Allgemeine Anforderungen und Hinweise

- Bei Verwendung eines **Computers** sind **folgende Einstellungen** zu berücksichtigen:
Schriftgröße 12 pt (Überschriften 14 pt); 1,5-zeilig, Rand (oben, unten, links, rechts)
nicht unter 2 cm.
- Keine Klarsichthüllen verwenden!
- Überflüssiges Prospektmaterial weglassen! Bei Verwendung von Zusatzmaterial muss
der Zusammenhang zum Praktikum hergestellt werden.
Beispiel: Ein Flyer wird abgeheftet, der in der Stadt vor einem Geschäft vom
Praktikanten verteilt wurde. Im Tagesbericht würde man als Leser von dem Verteilen
der Flyer lesen können!
- Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler vermeiden!

Letzte Seite:

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine
anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe.

Datum, Unterschrift